

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel: Abendausgabe

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19190208AB

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.

Public Domain

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Um freundlichen Besuch bittet **Willy Korchert.**
Tanze
Sonntag in Waidmannsruh.

Skatklub Kreuzung.
Sonntags, den 4. Februar
abends 7 Uhr:
Großer Preisfakt.
Krauth, Rangelma 65.
Sonntag, 6. Febr. Skat.
Antang 4 Uhr.
Joh. Thies, Gefährtskrone 25.
Sonntag, 6. Febr. Skat.
5 Uhr: G. Preßack, Gefährts.
A. Baumgart.
Gefährtskrone 25.

Kaffeehaus Vaterland

Täglich

Egbert Sommer
Gretl Mayhoff
Else Bechstein
und der glänzende Februar-Spielplan.

Kaffeehaus Tivoli

neben Ernst Drucker-Theater.

Charly Wittong

(8 Uhr)
Hansi Holden
Kapelle Mentrup.
Anfang: Wochentags 5 Uhr.
Sonntags 4 Uhr.

Freie Turnerschaft von Bramfeld und Umgegend.

Sonnabend, den 15. Februar:
Große Turner-Maskerade
im Vereinslokale „Bramfelder Hof“
(Inhaber: Gustav Ellerbrock).
Anfang 7 Uhr.

Musikkab „Lassalle v. 1898“, Barmbeck

Am Sonnabend, 15. Februar 1919
findet auf vielseitigen Wunsch unsere diesjährige
Gr. Maskerade
statt. Um 8 Uhr abends:
— Großer festlicher Umzug —
unter Vorantritt einer berühmten Biedermeier-Kapelle.
Beginn 5 Uhr abends.
Hierzu ladet freundlichst ein
Die Festleitung.

Tanz bei BANS

Besenbinderhof, grosser Saal
Dienstag, 11. Februar 1919, 8 Uhr.
„QUO VADIS.“

Gesellschaftsclub „Produktion“.

Tanzkränzchen
am Sonntag, 9. Februar, nachm. 5 Uhr.
im Klublokal G. Maue, Lohkoppelstr., Ecke Schleidenstr.

Alt-Hellbrook in Hellbrook.

Jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Hackepeter-Restaurant

Reeperbahn 103.
Musikalische Unterhaltung.

Carlsruh

Sonnabend, den 8. Februar:
Grosse Maskerade
Öffnung der Säle 6 Uhr.

Grosse Tanzmusik

Elbchaussee, Othmarschen
Freitag, 8. Februar, nachm. 8 Uhr.
Anfang 4 Uhr.

GROTH

Morgen, Sonntag:
Erste Sonntags-Extravaganza.
Blütenfest.
8 Musikkapellen. Anfang 4 Uhr.

Gross-Jüthorn im Wandsbecker Gehölz.

Tanzkränzchen.
Anfang Sonntags 4 Uhr, jeden Donnerstag 7 Uhr.

Alster-Park

Jeden Sonn- u. Festtag
sowie jeden Mittwoch: **Tanz.**
Bahnverbindung: S-Bahn sowie S-Bahn,
Straßenbahn-Linien 6 und 28 bis Endstation Ohlsdorf.

Weichäftsöffnung.

Hiermit allen meinen Freunden und Bekannten
zur Nachricht, daß ich am Mittwoch, 12. Februar,
meine Wirtschaft vom Wandsbuckerdamm nach
Gde. Eilande und neuer Jungfernstieg
(früher Malinke) verlege.
Joh. Stoffers.

Auktions-Haus

Werner Martens,
Alter Steilweg 66/67, Barmb.
Telephon: Hansa 218.

Schreibmaschinen

in garantierter erstklassiger
zu soliden Preisen wieder
eingeführt. Direkte erste
Friedrich J. Weber,
Hamburg, Schwanenbrunn 15.
Ebbe 1770. 9-1, 8-6 Uhr.

Hansa-Saal

Langenfelde.
Jeden Sonntag:
Gr. Ballmusik.
Abwechselnd
Sirech- u. Militärmusik
Zum Nürnberger Trichter
Jägerstr. 31.
Inh. Gottfried Zwerger,
Schenk- und Speisewirtschaft.
Bürgerl. Mittagstisch.

Gewerkschaftshaus.

Besenbinderhof 57. Am Hauptbahnhof.

Sonntag, den 9. Februar 1919:

Im grossen Saal:

Grosser Ball.

Anfang 4 Uhr.
Eintritt: Herren Mk. 2.—, Damen Mk. 1.50,
inkl. Garderobe.

Im Musiksaal:

Nur für Erwachsene!

Lichtspiele.

Anfang 3½ Uhr.
Nur ein Schmetterling.
Drama in 1 Vorspiel und 4 Akten
mit Hella Moja.

Harry wird Millionär

Lustspiel in 3 Akten mit Harry Lambert-Paulsen.
Eintritt: 70 und 95 Pfg.

Ferner empf. wir unsere schönen Wirtschafträume.
Gute bürgerliche Küche.
Verschiedene Speisen ohne Marken.
Gut gepflegte Biere, hell u. dunkel, Glas 80 G.
Gute Weine, verschiedene alkoholfreie Getränke.
Die Verwaltung.

Neustädter Gesellschaftssäle

TÜTGE

Wieder-Öffnung des großen Saals

Sonntag, den 9. Februar 1919.

Grosse Tanz-Musik.

Anfang 4 Uhr.
Gleichzeitig nehmen versierten Publikum zur Kenntnis,
dass die Säle demselben bei Festlichkeiten und
Versammlungen wieder zur Verfügung stehen.

Groß-Hamburg

Alter Steinweg 42.

Hansa-Diele

Gesang — Humor — Vorträge.
Wochentags 7 Uhr. Sonntags 6 Uhr.

Drachenfels

BALL

Wochentags 7 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

E. K.-Diele

Fruchtallee, Ecke Emilienstrasse.

Im Monat des Humors.

Täglich, von 4 Uhr ab:

Künstler-Konzert.

2 Kapellen.
Heinz Reh. Dirnhofer Schrammel.
Wally Marschall. Else Weikie.
Lassally-Duo.
Rheingold-Quartett: Alex Franz.
Es ladet freundlichst ein
Hugo Waldeck.

Hammonia-Hotel.

Säle der Hochbahn-Unterwelt.
Eintrittspreis 4 Mark.

Tanze bei Wachtmann

Altona, Grosse Freiheit 68.

Größtes Ball-lokal Altonas.

Täglich

Große Ballmusik.

Anfang: Wochentags 6 Uhr. — Sonntags 4 Uhr.

Pabst, Altona

Musik und Tanz

Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Einladung

zu dem am

Sonnabend, 8. Februar 1919,

in Wachtmanns Salon,

Altona, Grosse Freiheit, stattfindenden

Maskenball

der 5. Genesenen-Kompagnie des Inf.-Regt. 31.

Anfang 6 Uhr. Polizeistunde ist aufgehoben.

Alle ehemaligen Kameraden werden zu diesem Abend
herzlich eingeladen. Auch Gäste sind willkommen.
Der Reinertrag kommt den zur Entlassung kommen-
den Kameraden zugute. Feste, Kompagnieführer.

Klub- und Gesellschaftshaus Waterloo.

Altona, Einheitsstr. 9. Inh. Jacob Becker.

Jeden Sonntag, Mittwoch und Donnerstag:

Große öffentliche Tanzmusik.

Abwechselnd Streich- und Militärmusik.
Salle mit den kl. und großen Saal zur Verfügung von
Gelehrten befähigt.

Jacob Becker.

Alter Gasthof, Bahrenfeld.

Jeden Sonntag: **Grosser Ball.** Anfang
Sonntag: **„Süsser Kringel.“**
Jeden Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag:

Tanzkränzchen.

202. Reuter-Abend

Ludwig Sternberg

Freier Gedächtnis-Vortrag.

Karten zu M. 4.—, 3.— und 1.50.
(Zus. 10% staatl. Steuer an der Abendkasse.)

VI. Dienstag Nachmittags-Vorlesung

MAX MONTOR

Friedrich von Schiller: „Don Carlos, Infant von Spanien“ (Ein dramatisches Gedicht).
Frei aus dem Gedächtnis rezitiert.

Karten zu M. 4.25, 3.25 u. 2.25 einschl. Garderobe.
(Zus. 10% staatl. Steuer) b. Böhm, Alterwall 44, 9-6.

Verein Hamburgischer Musikfreunde.

Sonntag, den 9. Februar, abends 7 Uhr,
Musikhalle, gr. Saal.

Volkstümliches Konzert.

Leitung: Musikdirektor José Eibenschütz.
Solist: Konzertmeister Heinz Bandler.

Vertragsfolge: U. a. Lechner: „Ouvertüre zu
Turandot“. Maillart: Fant. a. „Das Glöckchen des
Erntedank“. Grieg: II. Peer-Synt-Suite. Svendsen:
Romanse. Zarsky: Mazurka (Violinoli).
Eintrittskarten a. d. Abendkasse. Kassenöffnung
6½ Uhr, und bei den bek. Vorverkaufsstellen.
Nächstes volkstümliches Konzert:
Mittwoch, den 12. Februar 1919.
List-Wagner-Strasse-Abend.
Solist: Otto Hebbert (Klavier).

Restaurant Georg Ostermann

(früher Bristol) Reeperbahn.

Täglich ab 5 Uhr. Sonntags ab 4 Uhr:

Vornehmes Künstler-Konzert

unter Leitung des
Geigenvirtuosen und Kapellmeisters A. Graf.

Gute Hamburger Küche

Weine erster Häuser.

Donnerstag, 13. Februar:

Volkstümliches Konzert.

Grosses Orchester. Eintritt frei.

Bieber-Diele

am Hauptbahnhof

Carl Stöhr

Narcis Mertens

Alt-Heldelberg-Duett

Mieze Schönbeck

Otto Seelicke

Hermann Moran

Georg Majewsky

Hansi Rolf

Gebrüder Wolf

Mieze Hausmann

Padoni-Konzerte

Päckert-Quartett

Beginn 4 Uhr nachmittags

Eintritt frei

Trichter

St. Pauli, Reeperbahn

BALL

und Ballett.

Altonaer Trichter

Rathausmarkt a. Neueburg.

BALL

Gesang, Ballett, Humor.

Anfang täglich 4 Uhr.

Rathaus-Kaffee

Heute, Sonnabend:

Gesina Kisters

und das grosse Februar-Programm

Bunte Kuh

Reeperbahn 3, im Hammonia-Hotel.

Ab 5 Uhr: Rauscher-Konzerte.

Süßertruppe mit Vindin

Gedächtnis-Grüße mit Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Wandlungen auf Vindin

Am zum

Robbelschpalast!

Talstr. 47, Ecke Schmuckstr.

Essen ohne Marken

in versch. Zubereit., Portion

M. 1.50, m. Kartoff. M. 2.40

auch ausser dem Hause.

Entlaufen

ein deutscher Schäferhund

a. d. Namen „Kug“ hiezu

Weg. Bel. obweg. 1. Brief.

Ordn. Bahnhofsstr. 107

Der Entlaufte wird gewarnt.

6 gebr. Pianos.

M. 1000, 1200, 1300,

1775, 1800,

sämtl. gut in meiner Werk-

statt angekauft, zu verk.

Piano-Magazin

Emil Trübger, Markt 77.

Piano, Flügel, Harmonium

stimmen und alle Reparaturen

Offert. u. W. 153 Altona.

Mathisenmarkt 10.

Gelegenheitskäufe!

Schallplatten

mark. Schall. M. 4.50—6.50

geh. Platte, auch zerbrochen,

taucht oder kauft bar.

Spezialapparat M. 545 u. 800.

Geräte, Mandolinen, Zithern,

Harmonikas, Orgeln u. M. 25 an.

Müllhagen, Kautz, Schenken

billig

Ahrens, Weststr. 18.

Strohmweg 10, Eppendorfer-

weg 63, Sommerbrookstr. 80 c.

Gr. Auswahl erstklassig

Pianos

Römhild, Blüthner,

Perzina usw.

Friedensware.

Virtuola

vollkommenster Kon-

strimentapparat ohne Kauf-

zwang zu beschaffen.

Harmoniums

Mar. Org. Estay usw.

M. 100—1500.

Römhild A.-G.

a. Kasse u. Kass. 9

1.000—1500.

In dieser ersten Zeit

kommt das Harmonium-

spiel ganz besonders zur

Geltung. Es ist in der

hiesigen Musik-Tröster

und Erbauer zugleich.

Harmonium

mit eingebautem Selbst-

spiel-Apparat ist, ohne

Lehrerunterricht spielbar.

— Pianos

Wetzel, Hallerstr. 1.

Zu verkaufen: gebrauchte

Garbiermaschine

in Otzen.

Joh. Marquardt, 271, H. Alt.

Sprechst. 9—11 u. 6—7 Uhr.

Am Sonntag, 9. Februar:

Großes

Preis-Tanzen

Beginn 3 Uhr nachmittags

bei H. Derboren, Wandsb.,

Wandsbuckerdamm 163,

Eintrittskarte 1.

100 A. Geoplatz, freier Eintritt.

Lessing-Theater

Altona, Elbe 478/89.

Täglich:

Die Waise in der

Waise in der

Waise in der

Waise in der

Waise in der

Waise in der

Waise in der

Deutsches Schauspielhaus

in Hamburg.

Sonnabend, 8. Febr., nachm. 3 Uhr.

(Enderbeinung für die

Gedächtnis-Grüße an die

in Hamburg) und b. Licht

leuchtet in der Fünften.

Heber: Hühner. Blüte zu

bier: Hühner. Blüte zu

Deutsches Reich.

Samt für wirtschaftliche Demobilisierung
die Arbeitslosen durch Arbeiter

Internationales.
Die Streikbewegung in England.

erklärte, daß um Winternacht der Fesche zur Beendigung des Streiks ausgegeben werde. Die Maßregel zu einem allgemeinen Eisenbahnstreik wurde wieder rückgängig gemacht. Dem Flei-

Sonnabend, den 8 Februar.
Hamburg.

In einer am 8. Februar im Gewerkschaftshaus Hamburg vom Zentralverband der Handlungsgehilfen, Bezirks Hamburg einberufenen Versammlung der lewigianischen Anwesenden

nen Umwälzung die kaufmännischen Angestellten der Kolonial- und Getreidegeschäfte sich heute schlechter als vor dem Kriege befinden. Gemäß einem Beschluß der Versammlungen sollen für die in Frage kommenden Angestellten gefordert werden: Ausreichende Teuerungszulagen, Anerkennung des § 63 des H.

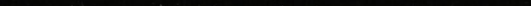
von 15 Personen soll mit der Verwaltung des Zentralverbandes der Handlungsgehilfen diese Forderungen des näheren ausarbeiten und dann die weiteren Schritte zur Durchführung beraten.

Für Bureau-Polizei und Gerichtsassistenten findet am Montag, 10. Februar, abends 7 Uhr, im Gewerkehaus Hofienwall 1 eine Versammlung statt. Referent: Kollege Stiller.

Ueber „Die Kriegerheimstätten in Hamburgs Umgebung“
wird Herr Rudolf Wiener, V. Vorsitzender des Hamburger Ausschusses für Kriegerheimstätten am Dienstag, 11. Februar, abends 8 Uhr in der Aula des Museums für Kunst und Gewerbe am Steil

Ein Beamter auf Schleichhandelswegen. Am Sperrbock wurde ein Fuhrwagen mehrerer Jahreher von einem Schutze

Warnung vor einem falschen Schornsteinfegermeister
Unter der Angabe, er sei Bezirks-Schornsteinfegermeister und wolle die
Schornsteine einsaffieren, erschien bei mehreren hiesigen Kaffeehaus- und
Restaurationsbesitzern ein uniformierter junger Mann und lasserte die



Wandsbeck und Umgegend.

ber 1918. Die vorgeschlagene Aenderung wird angenommen. Die
Währung von Familienzuschlägen an erkrankte
Politandarbeiter. Die Zuschläge werden angenommen.

Die Dringlichkeit des Falles ist gegeben. Der Antrag der klagenden Eltern ist nicht für bedeutend genug. Ich klage vorläufig 50 $\%$ auf die Dauer von 28 Wochen zu gewähren. Die hygienische Aufklärung der jungen Mädchen, ganz besonders in Hinblick auf das Stillen, halte ich für dringender nötig. Der Antrag Bruch's wird angenommen.

aus 42 Mitgliedern zu bestehen. Die Wahlkommission ist bereits gebildet. Bis zum 21. Februar müssen die Listen der Kandidaten und die Vorschläge für verbundene Listen eingereicht sein. Die Wahlen müssen bis zum 2. März erfolgen. Es wird Kenntnis von dem neuen Gesetz genommen. Ferner wird ein Antrag auf Erhebung der Mannstraße angenommen und ebenfalls ein

250 Gramm Zucker (beliebig ausgegeben). 250 Gramm Marmelade. 100 Gramm geschälte gelbe Erbsen. 125 Gramm Streifläge. 50 Gramm Butter. 250 Gramm gedörrte Weißkohl, Wirsingkohl, Zwiebeln und Sellerie. Sauerkohl ohne Marleneurung. Rotwein: Der Wein

Reichfleischmarkt. Frischgemüse: Weizkohl, Rotkohl, B
 fangkohl, rote Möhren usw. bei allen Gemüsehändlern ohne Ma
 fenzwang. Willk. laut Bekanntmachung des Magistrates v
 27. Januar 1919. Frische Fische sowie geräucher
 Fische täglich bei allen Fischhändlern, soweit Vorrat vorhande
 der Fischmarkt ist eine harte Station, ein

Städtische Sonderzuteilung. Montag, 10. Februar, mit
Antheil an stehende und werdende Mütter, an Kinder im 1. und
Lebensjahre und an Person an vom 70. Lebensjahre ab theilt. A

trinierte schwarz als Vorgesetzter der Scharienberg-Gruppe und betonte, daß diese Division, die gebildet sei zum Schutze der Ökonomie, jetzt bei der Viegierung dazu benutzt würde, um die Grenzen der kapitalistischen Gesellschaft zu schützen. Die Generale sind jetzt wieder am Werke, um wieder aus Ruß zu kommen. Um dieses zu verhindern, müssen wir herbeieilen. Dem General führen. (Russe Franz vom Solbani)

mann die Versammelten noch mehr als bei der Wahl zur Nationalversammlung, sich an der Stadtverordnetenwahl zu beteiligen. Weiter ermahnte er, die Hefepresse, wie den „Wandbeter Boten“, an den Wählern zu entleeren.

Hamburg und Wilhelmshurg.
Eine Vollratsitzung des Wilhelmshurger Arbeiter- in
Soldatenrates beschäftigte sich am Donnerstag abend mit dem

Waffen ausgehändigt worden. Ein Auftrag ist ihm aber vom A. und S.-Kat nicht erteilt. Außerdem wurden verschiedene Anschuldigungen gegen ihn vorgebracht, die er während der Vernehmung im Bahnhofes dergleichen haben soll. Die Angelegenheit soll durch eine Kommission geprüft werden.

Lübeck.

lung der Goldmonnaie mit billigte auf's Neue den Versuch
das Lübecker Telegraphen- und Postamt zu besetzen. Diese
Anordnung geschah lediglich zu Veranlassung

Burgfrieden der Arbeiter, sind die Arbeiter nur den geistigen Kampf in den Streit getreten und haben alle die Forderungen verlassen. Am Sonntagabend morgen findet eine Betriebsversammlung der Arbeiter des Werkes statt, in der Bericht von den Verhandlungen erwartet wird. — Auf der Wiese vor dem Werke waren die Arbeiter am Donnerstag morgen in großer Zahl erschienen. Es wurde sofort

Geichnisse und Maschinengezeichnet werden von der Werft entfernt und die rote Platte wird auf dem Werftgebäude wieder gehängt. Auf Grund dieses Ergebnisses der Verhandlungen ist die Arbeit Freitag vormittag wieder aufgenommen worden.

Die „Vossische Zeitung“ berichtet aus Kiel: Ueber Kiel ist die Belagerungszustand verhängt worden. Alle Theater, Restaurants

Niel. Die Stadt Niel hat folgenden Versuch gemacht, die

zu stellen. Bei genügender Belieferung hat er sich sogar verpflichtet, bis Anfang April sämtliche arbeitslosen Frauen unterzubringen.

Archae. Die Reichsregierung zu den Vor-
sätzen in Archae. Vom Volksbeauftragten Kasse als

ersucht dringend, alle gesetzwidrigen Handlungen zu unterlassen, wie Bewaffnung arbeitsloser Arbeiter, Entlassung des regierungstreuen Jahrganges 1890 sowie Bedrohung aller Unteroffiziere, Ärzte und Offiziere. Dals Garnison Sothenrat sich Anordnungen der Reichsregierung nicht fügt.

niedergelegen oder nach der hiermit ausgesprochene
gehörtigen Kündigung zurückzutreten. 2. Eine Neuwahl zu
zulassen und diese nicht durch Waffengewalt zu verhindern, da d
Neuwahl durchaus berechtigt ist.

Sprechsaal.

Ausbau und zur Festigung des Werkes brauchen wir Eurer all-
tätige Unterstützung. Bedenkst, es ist das erste Mal, daß aus de-
r Presse hervorgeht, ein solcher Schrift unternehmen wird. Wir alle ha-

Max Westphal.
Hamburg 89, Geismannstr. 28.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page is bound, and the overall tone is a warm, off-white or light beige.

